Übersicht JHA-Workshops 16.08.2016

	empfohlen:	umgesetzt:					
9. Workshop (2012) - "Beratungslandschaft"	1.) Übersicht der Beratungsangebote im Internet	Bildungsatlas					
	2.) Fachtagung der Beratungsdienste	-					
	3.) Abfrage der Beratungsangebote bei den Gemeinden	-					
	4.) Verbesserung der jugendpsychiatrischen Betreuung	-					
	5.) Aktualisierung und Verteilung des PE-Scout	erledigt					
10. Workshop (2013) - "Migration"	1.) Informationsmaterial zu KiTa-Elternarbeit	-					
	2.) Erziehungsberatung und Fortbildungen für KiTa	Angebote durch Beratungsstelle und KVHS					
	3.) Migration und Integration in 1.) und 2.) einbauen	thematisiert im Präventionsrat					
	4.) Übersicht der Willkommensstrukturen	(neue Strukturen durch Flüchtlingssituation)					
11. Workshop (2014) - "Schule/Beruf"	1.) Einführung des Berufswahlpass	erledigt					
	2.) Stärkung des Verfahrens zur Kompetenzfeststellung	7					
	3.) Individualförderung zu Berufswahl	─ Jugendberufsagentur					
	4.) Modellschule Berufsorientierung						
12. Workshop (2015) - "Jugendarbeit"	1.) Bericht über kommunale und verbandliche Jugendarbeit	geplant					
	2.) Inklusion: Verbesserung der Öffentlickeitsarbeit und Förderung	Projektförderung beschlossen					
	3.) Handreichungen zur Kooperation von Schule und Jugendarbeit	geplant					
	4.) Liste aller Vergünstigungen für junge Ehrenamtliche	geplant					



#### Seit 1990

- Ambulante Maßnahmen
- Jugendwerkstätten
- Soziale Kaufhäuser
- Pro-Aktiv-Center
- Betriebsgesellschaft
   Jugendeinrichtung



#### Seit 1983

- Flexible Hilfen
- Soziale Gruppe
- Sozialpäd. Tagesgruppe
- Ambulante Maßnahmen
- . TOA
- Präventions- und Sozialraumprojekte
- Frühe Hilfen/STEEP

#### Kooperation

Seit Juni 2014

Täterberatungsstelle Häusliche Gewalt







# Zugang durch: **Einladung** Erstgespräch **Proaktive** Meldung der Polizei 30 Min. Vorgespräch: Kontaktaufnahme > Kursvorstellung > Schuldanerkenntnis **Justiz** > Schweigepflicht > Kontaktaufnahme zur Partnerin Netzwerkpartner > Teilnahmebedingungen > Kostenfragen Freiwillig Keine Entlastung durch ein längeres Gespräch

# ca. 60-90 Min. Erstgespräch:

- > Tatbeschreibung
- > Detailliertere
- Kursbeschreibung
- > Biographische Daten
- > Vertragsabschluss





Trainingskurs THG

# Aufnahmebedingungen:

- Veränderungsbereitschaft
- Tateingeständnis
- Schweigepflichtsentbindung
- Kontaktaufnahme zur (Ex-)Partnerin
- ausreichende Deutschkenntnisse
- keine akute Suchtproblematik
- keine schweren psychischen Störungen





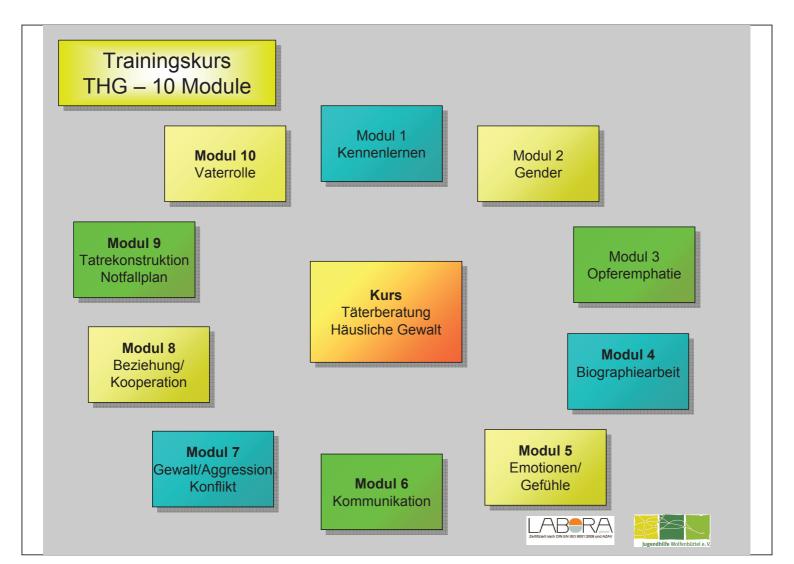
Trainingskurs THG

# Rahmenbedingungen:

- 25 Kurstermine (max. 2 entschuldigte Fehltermine)
- 4-6 Einzelgespräche (Anamnese und Diagnostik)
- Kurstermin = 2,5 Std.
- Eigenbeteiligung: 30 Euro/Termin;
   kann verringert werden; Nachweispflicht
   des TN







Trainingskurs THG

# Nach Beendigung des Kurses folgt

- Veränderungsbereitschaft Bestätigung der Kursteilnahme/
   Rückmeldung an Justiz
- ggf. gemeinsames Abschlussgespräch mit TN und
   Partnerin über erreichte Veränderungen und/oder noch bestehende Probleme > weitergehende Hilfe
- Krisenhilfe, falls sich ehemaliger TN und/oder (Ex) Partnerin meldet





Trainingskurs THG

# Zielsetzung der Täterarbeit

Schutz und Prävention für betroffene Frauen und Kinder durch:

- 1. Verhaltensänderung des Täters:
- > TN erkennt die negativen Auswirkungen seines gewalttätigen Verhaltens
- > TN lernt, Eskalationsprozesse frühzeitig zu erkennen und zu unterbrechen
- > TN lernt, sich in Krisensituationen Hilfe zu holen
- 2. Verstärkung der sozialen Kontrolle
- 3. enge Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit allen beteiligten Einrichtungen/Institutionen insbesondere der Runden Tische HG





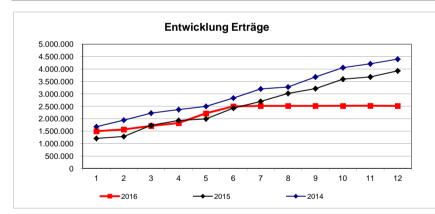
# Fachdienst Jugendamt

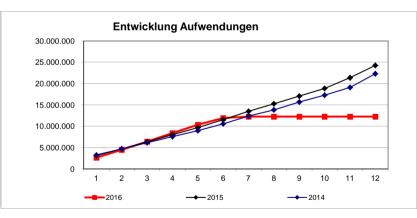
Verantwortlich: Herr Dr. Kröckel

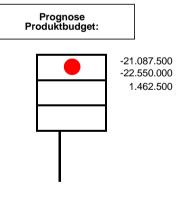
Stand Ende:	Juni 2016

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2016	8.299.700	1.497.092	74.021	138.632	118.844	388.139	277.974	23.394	346	970	388	388	-774	2.519.414	6.668.000
ordentlich	8.299.700	1.198.489	68.002	127.648	118.844	386.044	275.850	23.233	346	970	388	388	-774	2.199.427	6.157.000
außerordentlich	0	298.602	6.020	10.984	0	2.095	2.124	161	0	0	0	0	0	319.986	511.000
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	4.143.200	1.205.760	78.913	449.003	199.039	59.382	431.310	272.857	323.238	194.970	380.176	88.418	244.331	3.927.397	
2014	4.070.000	1.676.448	265.689	285.477	138.569	132.947	330.052	371.457	79.135	403.908	374.405	154.381	184.769	4.397.236	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2016	29.387.200	2.637.942	1.859.174	1.908.361	1.983.174	1.941.300	1.592.444	350.816	184	841	52	150	400	12.274.838	29.218.000
Personal	5.430.700	385.597	394.723	378.892	380.701	389.549	391.810	11.846	0	0	0	0	0	2.333.119	5.299.000
Sachaufwand	432.700	65.919	22.629	16.647	34.904	23.595	15.018	0	0	490	0	150	400	179.753	408.000
Transferaufwand	21.879.800	1.819.945	1.323.247	1.449.278	1.470.124	1.434.045	1.120.282	302.941	175	351	52	0	0	8.920.440	21.287.000
sonstige	1.108.100	179.423	9.590	26.010	4.175	35.911	9.497	9	9	0	0	0	0	264.623	1.182.000
Abschreibungen, Zinsen	461.200	52.939	92.142	37.534	91.905	56.912	55.837	36.020	0	0	0	0	0	423.288	878.000
ILV-Aufwand	74.700	66.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	66.000	76.000
außerordentlich	0	68.119	16.843	0	1.366	1.288	0	0	0	0	0	0	0	87.616	88.000
2015	21.333.700	3.149.605	1.562.397	1.623.830	1.678.241	1.641.978	1.872.331	1.974.747	1.763.445	1.801.107	1.803.176	2.515.960	2.905.231	24.292.048	
2014	20.824.300	3.266.127	1.389.617	1.492.969	1.401.321	1.398.884	1.629.656	1.795.020	1.475.953	1.832.920	1.618.856	1.781.284	3.224.772	22.307.378	







#### Erläuterung/Prognose:

# Schwerpunktthemen und Planungen für die Arbeit des Jugendamtes - sachgebietsbezogen

# Sachgebiet I - Betreuungen, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss

#### Pflegschaften | Vormundschaften

- gute Kooperation mit dem Betreuungsverein - derzeit 90 Fälle, davon 47 umA

# Betreuungsstelle | Beistandschaften | Elterngeld

- kein Handlungsbedarf

#### Unterhaltsvorschuss

- Rückholquote 2015 LK Peine: 25,8 % Landesdurchschnitt: 22,51 %

evtl. Orientierung am Modellprojekt aus Osnabrück, Abwägung von Personaleinsatz und Erlös

# Sachgebiet II - Verwaltung

#### Wirtschaftliche Jugendhilfe | Schüler-BAföG

- kein Handlungsbedarf

#### Kindertagespflege

- Bedarf in nahezu allen Gemeinden gedeckt bzw. Überkapazitäten vorhanden
- in Hohenhameln fehlen 2 Plätze
- Ziel: Tagespflegeplätze in allen Gemeinden durch entsprechende Bedarfsplanung

## Sachgebiet III - Soziale Dienste

#### Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

- sozialräumliche Ausrichtung
- Ausbau von Hilfen nach § 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- mehr ortsnahe Unterbringung, derzeit werden nur 35 % der Hilfen nach § 34 SGB VIII im Landkreis Peine erbracht

Ziel: Rückführung in die Herkunftsfamilie

- Schaffung von <u>weiteren</u> Unterbringungsmöglichkeiten für umA, die auf die Inobhutnahmen folgen
- Angebote für junge Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf im Landkreis Peine
- Plätze nach § 19 SGB VIII (gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder)

#### <u>Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII (seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche)</u>

- Kooperation mit Schule Modellprojekt Eichendorffschule
- Fallzahlanstieg stationäre Eingliederungshilfe (psychische Störungen)
   Ziel: passgenaue Maßnahmen durch Dialog mit den Freien Trägern im LK Peine (AG 78)

#### Pflegekinderdienst

- Ausbau von Hilfen nach § 33 SGB VIII (Vollzeitpflege)
- fachlichen Unterstützung optimieren

#### Jugendhilfe im Strafverfahren

- ganzheitlicher Ansatz
- Vermeidung von Doppelstrukturen
- Hilfesteuerung aus einer Hand

# Sachgebiet IV - Jugendförderung

#### <u>Jugendarbeit</u>

- politische Jugendarbeit (Extremismus)
- Bewerbung beim Land Nds. für das Projekt "Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit"

#### Jugendschutz

- aktuelle Themen vor dem Hintergrund der Schnelllebigkeit Jugendlicher planen
- soziale Netzwerke, Medienschutz
- Jugendschutzkontrollen in Kooperation mit der Jugendhilfe im Strafverfahren und Polizei

# Jugendberufshilfe | Jugendberufsagentur

- Übergang Schule Beruf
- Aufbau der Jugendberufsagentur
- Kooperation von JA, Jobcenter und Arbeitsagentur
- Zusammenarbeit mit Schule, regelmäßige Fallkonferenzen in Schule
- Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber/innen im LK Peine
- Übersicht der Bildungsangebote

# Sachgebiet V - Erziehungsberatungsstelle

#### Erziehungsberatungsstelle (EB)

- Kunden/innen sofortiges Erstgespräch ermöglichen
- dezentrale Angebote: Bedarfe in Krippe, Schule, Tagesklinik für psychisch Kranke
- Elternarbeit verstärken Kooperation mit Freien Trägern z.B. Tagesgruppe
- Trauma-Beratung durch die EB verstärkt bei Gastfamilien und Pflegeeltern

# Sachgebiet VI - Frühe Hilfen

#### Frühe Hilfen (FH)

- FH im LK Peine insgesamt sehr gut aufgestellt
- Sozialraumorientierung bereits vorhanden
- Angebotsdatenbank mit Parameterauswahl auf der LK-Seite
- Ausbau der Elterncafés (Groß Ilsede 3. Quartal 2016, Hohenhameln 1. Quartal 2017)
  - Elterncafés sollen Knotenpunkt für bedarfsgerechte Beratungsleistungen werden z.B. Wiedereinstieg Beruf, Schwangerenberatung etc.
- Gruppenangebot für Teeny-Mütter
- Angebot für werdende Eltern Thema: Partnerschaft, Herausforderungen, Belastungen
- Kooperation mit dem Gesundheitswesen, z.B. Klinikum Peine, Kinder- und jugendärztlicher Dienst, **Ziel**: Bedarfe frühzeitig erkennen und Übergänge barrierefrei gestalten
- Evaluation der FH im Rahmen der IBN

# Sachgebiet VII - Aktivierende Hilfen

#### Aktivierende Hilfen für Familien

- aufsuchende Familienberatung, Familienrat und Familienpflege, Soz. Päd. Familienhilfe
- Untersuchung Wirksamkeit
- sozialräumliche Ausrichtung
- Kooperation mit Schule (Ausbau der Schulsozialarbeit durch das Land Nds.)

#### Stabstellen

# Lokales Bündnis für Familie | Fachberatung Kinderschutz

- kein Handlungsbedarf

## JHP | Controlling

- Aufbau eines Systems zur Bestands- und Bedarfsplanung & Wirksamkeitsprüfung